

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Vier Außerlesene Teutsche Chemische Büchlein**

**Christophorus <Parisiensis>**

**[Kassel], 1649**

Caput XIV. N. Von Scheidung der Elementen aller Metallen [...]

[urn:nbn:de:bsz:31-96071](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-96071)

## Caput XIV. N.

Von Scheidung der Elementen aller Metallen/ animalien vnd vegetabilien ins gemein.

**Z**wendlicher erfüllung dieser hohen Kunst damit in diesem kleinen Buch nichts ausgelassen werde/ sonder es in allen articeln vollkommen sey/ müssen wir auch von der scheidung der Elementen etwas sehen/ vnd wöllet diesen nöthigen punct zur medicin der dritten ordnung mit dem Buchstaben N. verzeichnen. Lieber Sohn die erforscher dieser Kunst sind gar faul vnd träge / wenden sich fast gegen diesen articel / vnd vermeinen darvon eine meldung zu thun / da sie es doch nicht wissen / lassen sich bedüncken / so man das P. calcinir vnd das R. flüssig mache / vnd die spiritus über die rohe undigerirte Metall figure / so sey es schon eine medicin / aber am end findet sichs anders / darvon werden sie dann zornig

Separatio  
elemento-  
rum res  
magni mo-  
menti in  
hoc arte.

P. 7ter

Pigriari-  
stz desi-  
nunt ubi  
debebant-  
verè inci-  
pere.

R. Olig

D iij vnd

vnd fangen an zu lästern: Darumb sage ich dir daß es nicht möglich ist einige medicin zu verwandelung der metals len ohn diese Kunst zu machen / oder auff's wenigst ohn außziehung der  $\Phi$ orum auß den Metallen / wie wir im Cap. H. gesagt haben / welcher Weg ist wider Elementen / vnd das erfindet sich in der Handarbeit. Dann wann wir das. Haus dem R. ziehen nach ordnung des Capitels / so helt dieser .R. zwey Element bey ihm als Luft vnd  $\Delta$ . / aber das  $\nabla$ . von gemeltem  $\Phi$ o R. als das erste Element ist leer im zusatz seines menstrui. Es ist kein ander vnterscheid in dieser scheidung der Geister / welche ich tractire in diesem Capitel / dann sie hören eigendlich zur medicin der 3. ordnung / dann daselbst ziehen wir die Element auß mit langer arbeit / vnd mit ganz zierlicher großer zubereitung ; da wird ein jedes Element besonder auffgefangen mit viel sältigem beseuchten vnd destillirn,

wie

Absq; sc-  
paratione  
elemento  
rum aut  
 $\Phi$ ij, me-  
tallici ni-  
hil fieri po-  
tost in arte

H. Trakt  
de Anima  
Metalorum

wie wir dann auch in diesem Capitel thun. *u.*

Darumb nehm ein zusammen ge-  
 faultes ding was du wilst / vnd destil-  
 lirs per Y. bis sein  $\nabla$ . all herauß gan-  
 gen ist / dann setz der materi seines eig-  
 nen  $\nabla$ . so viel wieder zu / daß es 4. Fin-  
 ger darüber gehe / vermach das Geschir-  
 wol mit seinem antenotorio, setz es in  
 das Y. auff 3. tage / destillirs folgens  
 per Z. mit lindem  $\Delta$ . / bis die feuchte  
 alle ist herüber gangen / vnd die materi  
 wol trucken worden ist. Merck aber /  
 wann durch das linde  $\Delta$ . alle aquo-  
 tet herüber gangen / so vermehre das  
 $\Delta$ . ein wenig / auff daß die Luft auch  
 möge in das  $\nabla$ . gehen / (wöllendich her-  
 nach vnderweisen / wie du die Luft  
 solst vom  $\nabla$ . auß ziehen). So nun die-  
 se destillatio verrichtet ist / vnd am  
 kühlen Ort ruhet / so nimb wieder vom  
 ersten  $\nabla$ . vnd geuß auff die truckne  
 materi, daß 4. Finger darüber gehe /  
 laß wieder in Y. digeriren auff 3. tage /  
 D v dann

Modus se-  
 parandi e-  
 lementa.

Extractio  
 aqua.

Extractio  
 aëris.

dann wider durch Z. lündiglich destilliren / das thu 10. mal / mit eintränccken / digerirē vñ destillirē vñ so dir das erste Wasser mangelt oder abgienge / so nimballes / digerirs per Z. zusammen vnd destillirs per Y. was herüber gehet das brauche / das hinderstellige als den Luffte behalt wol. vermacht. Z. scheidung des  $\Delta$ . thu über die materi, darvon der Luffte außgezogen / auch solche eintränccken mit dem  $\nabla$ . mit digeriren / destillirn vnd scheiden / auch solche zeit wie du zuvor gethan / allein so du im Z. destillirerest / solstu das  $\Delta$ . starcker machen vñnd 15. mahl das werck anheben / folgens in Y. das  $\nabla$ . darvon ziehen. Wan dan dasselbe herüber ist gangen / so nimbden aufbehaltenen Luffte / vñnd setz ihn zum  $\Delta$ . so im urinal in Y. blicben ist / dann dasselbe helt noch viel luffte / thus in ein retort, vnd destillirs in der Aschen lündiglich / vñnd wann du die materi am Boden siehest wie ein Gummi oder Honig / so treibs

*ars*  
Z  $\Delta$  Balneo

Extractio  
ignis.

Purgatio  
aëris & i-  
gais.

treibs nicht weiter / aber das beste Zei-  
chen ist / wenn du siehest / das von 5.  
Theilen drey herauf seyen / so höre  
auff vnd behalt den Lufft wohl ver-  
mache / denselben destillir noch sieben  
mahl per se, also auch das  $\Delta$ , vnd was  
von diesen beyden  $\Delta$ , vnd Lufft dahin-  
den bleibt / das thu zu der Erden.

Dies  $\Delta$ , ist der Schatz der Weisen /  
die Medicin darmit flüssig zu machen /  
aber den Lufft muß man haben zur  
composition der Medicin. Dofft ge-  
schichts das sich das  $\Delta$ , nach der schei-  
dung des Luffts coaguliret / nach dem  
ihm viel von der Substanz des Leibes  
entzogen wird / dann setze es auch zur  
Erden / dann das  $\Delta$ , vnd Erden / ver-  
einigen sich in der Natur durch die  
eruckene. Wieman die Erde calcinire  
vnd reiniget / das hastu im Capitel K.  
oder das du nimmest 5. Theil mehr  $\Delta$ .  
Denn das corpus, dann digerirs / dar-  
nach destillirs im Y. damit hastu ein  
vollkommene Lehr der separation der  
Eter

*Lufft*  
*N. 37 d. 14*  
*17/ Oles*  
*Di. A. v. S. man.*  
*di. S. d. m. fall*  
*u. m. v. s. u. c. s.*  
*Lufft zur*  
*Di. A. d. S. au*  
*so best. v. m. a. d.*  
*Ignis the. S. P.*  
*laurus la. d. S. a.*  
*piantum. S. S. v. v.*  
*auff w. v. l. S. a.*  
*S. v. a. d. v. d. f.*  
*gofeln*  
*S. v. d. d. d. l.*  
*u. v. v.*

Y. B. 4.

Elementen / mit ihrer rectification,  
vund das ist der uniuersaltweg auff die  
vegetabilia, animalia vund minera-  
lia. Wiewol man auff die vegetabi-  
lia vund animalia keiner solchen lan-  
gen præparation bedarff / wie auff  
Metall vnd mineralia, dann die Ele-  
ment sind in ihnen nicht so starck mit  
solcher verbindung vereiniget / wie in  
den mineralien. Also haben wir hiez  
rinn viel Geheimnuß offenbahret die  
wollest mit Verstand zusammen klau-  
ben/dann sie werden dir alle Fin-  
sternuß vertreiben.

Separatio  
element-  
rum in ve-  
getabili-  
bus & ani-  
malibus  
non opus  
habet ran-  
to labore  
sicut in  
minerali-  
bus.



Das